



AKTIVREGION HERZOGTUM LAUENBURG NORD E. V.

Projektdatenblatt

1. Name des Projektes: Nutzbarmachung der Sportanlage Riemannstraße in Ratzeburg	
2. Projektträger: Stadt Ratzeburg	
Name / Vorname:	Voß, Rainer
Funktion:	Bürgermeister
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Gebietskörperschaft
Anschrift:	Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg
Telefon:	04541/8000-108 Telefax: 045419999108
E-Mail:	voss@ratzeburg.de
3. Räumliche Zuordnung des Projektes	
<input type="checkbox"/> AktivRegion insgesamt <input type="checkbox"/> Teilraum, und zwar:	
4. Handlungsfeld	
•	
5. Kurzbeschreibung des Projektes (ausführliche Projektbeschreibungen bitte als Anlage beifügen)	
5.1 Ausgangssituation/Rahmenbedingungen:	<p>Die Sportanlage Riemannstraße gewinnt als wichtiger Entwicklungsort in seiner Gesamtheit zunehmend an Bedeutung. Besonders für die Jugend ist diese Sportanlage ein Ort an dem vielfältige Aktivitäten, Kreativität und Kommunikationsmöglichkeiten weiterhin ermöglicht und gefördert werden können und sollen. Durch die Steigerung der Nutzbarkeit, durch verbesserte Spielflächen und Angebote sowie einer erhöhten Frequentierung der Spielflächen, soll die Attraktivität der Anlage weiter gefördert werden. Derzeit wird der Kunstrasenplatz als regelmäßiger Trainingsplatz durch den Schulsport vormittags, sowie von insgesamt 21 Mannschaften des Ratzeburger Sportvereins nachmittags, genutzt. Zusätzlich nutzen externe Vereine den Platz sofern es der Belegungsplan noch zulässt. Wiederkehrende Großveranstaltungen wie in den zurückliegenden Jahren der Lions` Cup (Fußballturnier) oder wie im Jahr 2016 das Ü 32 Turnier sind Fußballbegegnungen mit Internationaler Beteiligung. Bei diesen Turnieren sind i. d. Regel bis zu 1.500 Teilnehmer auf der Sportanlage aktiv.</p>

<p>5.2 Projektziel(e): Was soll erreicht werden? Welche Erwartungen sind mit dem Projekt verbunden? Welche konkreten Ergebnisse sollen erzielt werden?</p>	<p>In der Vergangenheit wurden die Rasenplätze und der Kunstrasenplatz fachgerecht unterhalten und somit nachhaltig bewirtschaftet. Es wurden zusätzliche Attraktionen und Trainingsmöglichkeiten geschaffen wie z.B. eine Fußballtennisfläche, ein Kopfbalpendel (Kopfbaltraining), die Schaffung von zusätzlichen Trainingsflächen durch den Umbau einer vorhandenen nicht mehr nutzbaren Tennisfläche. Derzeit soll dringend der Umbau des alten Kunstrasenplatzes mit einem modernen Nutzerfreundlicheren Belag umgesetzt werden. Die sehr starke Frequentierung des Kunstrasenplatzes durch viele Nutzer macht den Ersatz dringend erforderlich. Auch weiterhin soll eine aktive Jugendarbeit, eine Förderung der Mobilität der Jugendlichen mit dem Ziel der Gesunderhaltung und Fitness der Jugendlichen auf der Sportanlage an der Riemannstraße ermöglicht und erreicht werden. Die Unfallgefahr ausgehend vom Belag soll durch den Einsatz der innovativen neuen Kunststoff Beläge und deren Füllungen wie z. B. Quarzsand und Kunststoffgranulat deutlich minimiert werden.</p> <p>Auch zukünftig soll der Internationale Austausch auf lokaler Ebene weiterhin auf einer attraktiven und ansprechenden Sportanlage gefördert und ermöglicht werden.</p>
---	---

5.3 Beschreibung der Einzelmaßnahmen/Leistungen

Geplant ist die Erneuerung des Kunstrasenbelages auf der Riemannsportplatzanlage auf eine Fläche von 5.080 m². Der derzeitige Belag ist 22 Jahre alt und nicht mehr gebrauchstauglich. Der vorhandene sandgefüllte Belag ist aufzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen. Die elastische Tragschicht ist zu säubern und in Teilbereichen hohen Verschleißes nachzubessern. Einzelne Sondierungen bezüglich des Oberbaus und der elastischen Schicht sind durchzuführen. Der Kunststoffrasen für Fußball mit Sand-Gummi gefüllter Schicht gemäß DIN-EN-15330-1:2013, Typ 5 ist zu liefern und einzubauen. Die Linierung ist gemäß DFB-Vorschrift und Ausführungsplan herzustellen

Nach Durchführung dieser Maßnahme kann auch zukünftig eine sichere Nutzung der Kunstrasenfläche gewährleistet werden.

5.4 Ergänzende Hinweise	Der Austausch des Kunstrasenbelages soll in einer Maßnahme durchgeführt werden.			
5.5 Projektlaufzeit (mit zeitlichem Bezug zu den unter 5.4 dargestellten Maßnahmen/Leistungen: wann soll welcher Projektstand erreicht sein?)				
6. Projektpartner (ggf. in der Anlage konkretisieren)	Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel	
6.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2 Private Partner	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Bedeutung des Projektes für die Aktiv Region				
7.1 Erwarteter Nutzen a) für die gesamte AktivRegion b) für das Handlungsfeld	<p>Die Riemannsportanlage ist ein wichtiges Zentrum für Begegnungen, Aktivitäten und dem Austausch zwischen Jung und Alt. Der Trainings- und Spielbetrieb soll aufrecht erhalten werden. Der Schulsport, Vereinssport und verschiedene Großveranstaltungen ermöglichen vielfältigen Ausgleich sowie die sportliche Ertüchtigung und den spielerischen Wettkampf der Nutzer miteinander.</p> <p>Besonders der Ausgleich, zum vielfältigen Druck und den Belastungen in Schule und Beruf, kann auf dieser Sportanlage erreicht werden.</p> <p>Die Sportanlage soll auch weiterhin als attraktiver Treffpunkt für Sportler jeder Altersklasse dienen und dazu einladenden leistungsorientiert Sport zu betreiben und Spaß zu haben.</p>			
7.2 Synergieeffekte zu anderen Projekten (auch außerhalb des Programms „AktivRegion“)				
8. Kosten und Finanzierung				
8.1 Gesamtkosten	230.000€			
8.2 Zusammensetzung der Gesamtkosten (ggf. in der Anlage konkretisieren):				
a) Materialkosten/investive Kosten	210.000€			
b) Personalkosten	20.000€			
c) Reisekosten				
d) Raumkosten (Miete/Mietnebenkosten)				
e) Sonstige Kosten (Erläuterung Anlage)				

Nicht ausfüllen

Höhe der zuschussfähigen Gesamtkosten

8.3 Darstellung der Gesamtfinanzierung

- a) Finanzielle Eigenmittel 230.000€
- b) Eigenleistungen (Erläuterung Anlage)
- c) Kommunale Mittel zur Co-Finanzierung
davon Gemeinde/Stadt
davon Gemeinde/Stadt
- d) Zuwendung i.R. AktivRegion (ZPLR)
- e) Sonstige Fördermittel (Erläuterung Anlage)
- f) Sonstige Drittmittel (Erläuterung Anlage)

8.4 Darstellung des Mittelbedarfs und der Finanzierung (Co-Finanzierungsmittel/Fördermittel) im Projektverlauf

Mittelbedarf

Jahr	2015						
€	230.000						

Finanzmittel aus kommunaler Co-Finanzierung

€	---						
---	-----	--	--	--	--	--	--

Finanzmittel aus Zuwendungen i.R. AktivRegion

€	100.000						
---	---------	--	--	--	--	--	--

Unterschrift des/der Antragsteller(s)

Ort/Datum/ Unterschrift

Nicht ausfüllen

Beschlussempfehlung

Beschluss

Anlagen:
(Bitte die dem Antrag beigefügten Anlagen hier aufführen)